Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Bezirk Unteres Emmental

Protokoll
Präsidienkonferenz
vom Donnerstag, 30. November 2017, 19.30 Uhr, kirchliches Zentrum Neumatt, Burgdorf

Präsidium: Wolfgang Klein

Protokoll: Kathrin Gasser

Teilnehmer 20 Personen, gemäss Liste
10 Kirchgemeinden, mit insgesamt 12 der 17 Stimmen sind anwesend

Entschuldigt: Christoph Galli, Präsident KGR Oberburg
Dieter Haller, Präsident KGR Burgdorf
Simon Zwygart, Synodaler
Claudia Rindlisbacher, Regierungsstatthalterin
Edith Rentsch, Präsidentin Bez. Oberemmental
Reto Beutler

Traktanden:
1. Protokoll
2. Budget 2018
3. Veranstaltungen 2018
   - Lange Nacht der Kirchen
   - Workshop Vision 21
   - Sitzungen KiK-Kommission
   - Oeme-Zusammenkunft
4. Wahlen 2018
   - Wahlen kantonale Synode
   - Wahlen Bezirksvorstand
   - Wahlen KiK-Kommission
5. Matthias Hügli, Ehe- Partnerschafts- und Familienberater stellt sich vor
6. Orientierungen
   - Ersatzwahl kantonale Synode
   - Fonds zur Förderung von Solaranlagen auf kirchl. Gebäuden
   - Fonds für Beratungen in Energie- und Umweltmanagement
7. Termine Präsidienkonferenz 2018
   (Frühjahrsversammlung: 23. Mai 2018 in Hasle)
8. Verschiedenes

Einleitung: Als Einleitung liest Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser die Geschichte „Gibt es ein Leben nach der Geburt“ von Henry Nouwen

Wolfgang Klein begrüsst die Anwesenden Präsidenten, Synodalen, Gäste und die Frauen Kathrin Veraguth und Ruth Zwahlen, die uns im Anschluss an die ordentlichen Traktanden von ihrer Arbeit im letzten Jahr berichten werden.

1. Protokoll
Das Protokoll der Präsidienkonferenz vom 16. Mai 2017 wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Budget
Kathrin Gasser erläutert kurz das Budget 2018
Bei voraussichtlichen Einnahmen von Fr. 123`100.-- und Ausgaben von Fr. 133`600.-- wird ein Ausgabenüberschuss von Fr. 10`500.-- veranschlagt. Bei einem Bezirksvermögen von über

Franken 200`000.-- können wir dieses Defizit gut verkraften. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

3. Veranstaltungen 2018

- Lange Nacht der Kirchen

Die "Lange Nacht der Kirchen" ist ein europaweites Projekt. Am 25. Mai 2018, 18 - 24 Uhr, sind die Kirchentüren geöffnet und es findet ein Programm statt, das die Kirchgemeinde organisiert. Im Gebiet von RefBeJuSo sind bis jetzt ca. 50 Kirchen angemeldet. Genauere Infos finden sich im Internet. Ralph Marthaler von Refbejuso ist Ansprechperson. Kirchgemeinden, die sich noch melden wollen können dies bis 15.12.17 noch tun (bildung@refbejuso.ch). Refbejuso erstellt regionale Programmhefte, die für Fr. 20 pro 100 Stück bezogen werden können.

- Workshop Vision Kirche 21

An den Präsidienkonferenzen wurde eingehend orientiert. An 2018 finden Kurse und Veranstaltungen durch Refbejuso statt. Es wurde eine Arbeitshilfe für Gespräche in den Kirchgemeinden vorgestellt und verteilt.

- Sitzungen der KiK-Kommission

Die KiK-Kommission welche das Kursprogramm für den Frühling 2018 organisiert findet erst im Januar 2018 statt. Es wieder werden 3 Frühlingskurstage und im Herbst Kurse für die Advents- und Weihnachtszeit durchgeführt. Die Einladungen werden den KiK-Unterrichtenden und den Kirchgemeinden direkt zugestellt. Es wird auch auf der Homepage unseres Bezirks aufgeschaltet.

- OeME-Zusammenkunft

Am 26. Oktober hat die diesjährige OeME-Zusammenkunft stattgefunden. Heinz Bichsel und Susanne Schneeberger vom Bereich OeME/Migration haben Ideen für die OeME-Arbeit in den Kirchgemeinden vermittelt und über Spendentätigkeit orientiert. Die nächste Zusammenkunft ist im Oktober/November 2018 vorgesehen.

4. Wahlen 2018

- Wahlen Kant. Synode

Die Amtszeit der jetzigen Synodemitglieder dauert bis zum 31. Oktober 2018. Die Gesamterneuerungswahlen für die Jahre 2018 - 2022 finden etwa gleich statt wie 2014.

Zeitplan:

Jan - Mrz. 18	Abklären, ob bisherige Synodale zurücktreten werden. Evtl. neue Personen anfragen.
Apr - Juni 18	**Kirchgemeindeversammlung (evtl. auch im Rat): Wahl der Abgeordneten der Kirchgemeinde in die Kant. Kirchensynode.**
Anfang Juli 18	Die Kirchgemeinden melden ihre Wahlvorschläge an den Bezirksvorstand. (K. Gasser, Geschäftsführerin)
Aug 18	Bezirksvorstand meldet die Wahlvorschläge der Regierungsstatthalterin. Publikation in den Amtsanzeigern.
Sep 18	Wenn stille Wahl: Regierungsstatthalterin erklärt die Vorgeschlagenen als gewählt. Andernfalls ordnet sie einen öffentlichen Wahlgang an.
Okt 18	Öffentlicher Wahlgang in allen zum Bezirk gehörenden Kirchgemeinden.
7. Nov. 18	Konstituierende Sitzung der neu gewählten Kirchensynode

Genaue Infos folgen schriftlich durch die Kirchenkanzlei von Refbejuso.

- Wahlen Vorstand

Ebenfalls am 31.10.2018 läuft die Amtszeit der Mitglieder des Bezirksvorstandes aus. Hanspeter Steffen konnte aus gesundheitlichen Gründen und wegen häufiger Auslandaufenthalte im Vorstand nur noch in geringem Masse mitwirken und ist voraussichtlich zu ersetzen.

- Wahlen KiK-Kommission

Zwei Mitglieder sind aus der Kommission ausgetreten und müssen ersetzt werden. Die Präsidienkonferenz wählt für den Rest der Amtszeit drei neue Mitglieder in die KiK-Kommission:

Präsidentin: Elisabeth Kiener-Schädeli, Pfarrerin Kirchberg (bisher)

Mitglieder: Frau Verena Eggimann, Amselweg, 12, 3421 Lyssach (bisher)
Frau Andrea Flückiger, Amselweg 5, 3427 Utzenstorf NEU
Herr Thomas Lerch, Dorf 3, 3474 Rüedisbach NEU
Frau Liana Lüthi, Bergli 1, 3671 Brenzikofen NEU
Frau Vreni Mühlemann, Hinterdorf 25, 3308 Grafenreid (bisher)

Frau Lüthi und Frau Mühlemann sind nicht in unserem Bezirk wohnhaft. Wir werden unser Organisationsreglement entsprechend anpassen müssen.
Stephan Aeberhardt teilt mit, dass in der Gemeinde Kirchberg Änderungen in den Stellenplänen der Pfarrpersonen bevorstehen und voraussichtlich Frau Pfarrer G. Bretscher in der nächsten Versammlung für das Präsidium vorgeschlagen wird.

5. Matthias Hügli, Ehe- Partnerschafts- und Familienberater stellt sich vor
Irrtümlich wurde Matthias Hügli die Terminverschiebung dieser Sitzung nicht mitgeteilt. Herr Hügli weilt nun im Ausland und wird sich erst in der Frühjahrsversammlung persönlich vorstellen.

6. Orientierungen
- Entlastungspaket Grossrat
Ueli Gugger orientiert, dass der Regierungsrat vorgeschlagen hat, den Beitrag von Fr. 480`000 an die Eheberatung zu streichen. Dank sehr viel Einsatz der Refbejuso, vor allem von Frau Mirjam Deuble, hat der Grossrat beschlossen, diese Kürzung nicht vorzunehmen.
- Ersatzwahl in die Kantonale Synode
Bernhard Frutschi ist als Delegierter der Kirchgemeinde Koppigen per 31. Oktober 2017 aus der Kantonalen Synode zurückgetreten. Er gehörte der Synode seit 2004 an und hat sich der Positiven Fraktion angeschlossen. Mit seinem Rücktritt will er "neuen Kräften" Platz machen.
Die Kirchgemeinde Koppigen meldete als Wahlvorschlag Herr Pfr. Ronny Künzi. Für stille Ergänzungswahlen ist der Vorstand zuständig. Am 12. Dezember findet die Erwahrung der Ersatzwahlen und die Inpflichtnahme der neuen Synodemitglieder als Traktandum 2 der Wintersynode statt.
- Fonds zur Förderung von Solaranlagen auf kirchlichen Gebäuden
Bewahrung der Schöpfung ist ein anerkanntes Ziel der Kirchen. Seit 2012 besteht ein Fonds der Kantonalkirche mit dem Zweck, den Bau von Solaranlagen auf kirchlichen Gebäuden zu unterstützen. Solaranlagen auf kirchlichen Gebäuden sollen ein sichtbares Zeichen sein. Pro Jahr stehen 100'000 Fr. zur Verfügung, die Anlagen können damit bis zu 25% der Investitionskosten subventioniert werden. Infos unter www.oeku.ch
- Fonds für Beratungen in Energie- und Umweltmanagement
Seit 2010 besteht ein Fonds für Beratungen in Energie und Umweltmanagement. Er wird mit jährlich 15'000 Fr. gespeist. Damit sollen Energieberatungen unterstützt werden. Die Kantone leisten an eine energetische Analyse unterschiedliche Beiträge. Der kirchliche Fonds gibt Beiträge nach dem Motto "Die Landeskirche übernimmt den Rest."
Das Umweltmanagementsystem "Grüner Güggel" hilft den Kirchgemeinden ihre Umweltauswirkungen gesamthaft zu erfassen und zu reduzieren. Die Landeskirche kann aus diesem Fonds auch dazu Beiträge bis 4000 Fr. als Anschubfinanzierung finanzieren. Infos unter www.grüner-güggel.ch

7. Termine Präsidienkonferenz
Die Frühjahrssitzung wird festgesetzt auf Mittwoch, den 23. Mai 2018 und findet in Hasle statt. Der Termin für die Herbstversammlung wird im Frühjahr festgesetzt.

8. Verschiedenes
Spitalseelsorge
Christian Adrian orientiert, dass Frau Ursula Stocker ihre Arbeit als Spitalseelsorgerin aufgenommen und sich bei den PfarrerInnen des Spitalkreises vorgestellt hat.
Palliative Care
Orientierungen durch Christian Adrian und Anne-Katherine Fankhauser: Für die Begleitung von kranken und sterbenden Menschen braucht es viele Mitwirkende. Die Kirche leistet hier einen grossen Beitrag. Eine Gruppe, unter Leitung von Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser und mit Begleitung von Pascal Mösli (Refbejuso) ist daran, die verschiedenen Gruppen zu vernetzen. Der nächste Schritt ist nun, die Hausärzte und die Seelsorger miteinzubeziehen.
- Gemeindereise **Utzenstorf**
Die Kirchgemeinde Utzenstorf wird nächstes Jahr eine 10-tägige Gemeindereise „Auf Luthers Spuren“ durchführen. Soweit Platz vorhanden, sind auch „Auswärtige“ eingeladen.

Gemeindereise Oberburg
Die Kirchgemeinde Oberburg wird vom 22. – 28.4.2018 ebenfalls eine Reise „Auf Luthers Spuren“ machen. Flyer liegen auf.
Minuten-Film-Festival, Bätterkinden
Im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit lädt Stefan Galli die übrigen Kirchgemeinden ein, an ihrem Minuten-Film-Festival teilzunehmen. Flyer werden über den Bezirk verteilt.
Rücktritte
Die Kirchgemeinderatspräsidentinnen von Hindelbank, Wynigen und Koppigen legen ihr Amt auf Ende Jahr nieder. Kathrin Gasser verschickt neue Adresslisten, sobald die Nachfolger gemeldet sind.

Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden berichten Kathrin Veraguth und Ruth Zwahlen über das vergangene Jahr im heilpädagogischen Unterricht und ihre Erlebnisse mit der Gruppe „Kumbaya“.

Ruth Zwahlen hat nun während 15 Jahren als KUW-Mitarbeiterin im heilpädagogischen Unterricht mitgewirkt.

Kathrin Veraguth wurde am 16. September in einer Einsetzungsfeier im Berner Münster, von der Kantonalkirche beauftragt.

Wolfgang Klein gratuliert beiden Frauen und dankt ihnen für ihren ausserordentlichen Einsatz und überreicht ihnen einen Blumenstrauss.

Für das Protokoll

Kathrin Gasser-Gehrig	Wolfgang Klein
Geschäftsführung	Präsident

Burgdorf, 11. Dezember 2017